

Themen [Händel-Festspiele in Halle](#) | [Yangjie Li in Dessau erschlagen](#) | [MZ-Gesundheitsserie](#) | [EM 2016](#)[MZ](#) > [Burgenlandkreis](#) > [Schultheatertage](#) : Ein farbenfroher Klassiker

Schultheatertage Ein farbenfroher Klassiker

Von Constanze Matthes

 08.06.16, 10:25 Uhr

EMAIL

FACEBOOK

TWITTER



Schüler der zehnten Klasse der Landesschule Pforta zeigen zu den Schultheatertagen in Naumburg Shakespeares Komödie "Ein Sommernachtstraum".

Foto: Biel

Naumburg - Das Grün stach einem gleich ins Auge. Mit Zweigen, Teppich und Matratze war die Bühne im Theater Naumburg bereit für Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Schüler der zehnten Klasse des musischen Zweiges der Landesschule Pforta bewiesen mit ihrem Auftritt zu den Schultheatertagen am Montagabend, dass Klassiker auch für Jugendliche durchaus Ausstrahlung besitzen. Sie präsentierten die Komödie und Geschichte über die Hochzeit eines Herrscherpaares und die mystischen Geschehnisse in einem Zauberwald als ein farbenfrohes und liebevoll gestaltetes Gesamtkunstwerk, in dem die Schüler nicht nur vor herausfordernden Sprechrollen standen. Ebenso wurde an der Ausgestaltung der Kulisse und der Auswahl der Kostüme gearbeitet. Maske und Make-up spielten eine nicht unwesentliche Rolle. Mit Projektionen im Bühnenhintergrund wurden die verschiedenen Orte angedeutet. Es wurde auf Geige und Cello gespielt, im Chor gesungen.



Kobold Puck schaut sich das Geschehen aus der Ferne an.

Foto: Biel

Dabei war die Inszenierung bereits im vergangenen Jahr entstanden, vor allem konzentriert innerhalb einer Projektwoche und an einem Wochenende, wie Deutschlehrerin Gisela Ixmeier erzählte. Die Auswahl des Stücks, dessen Text gekürzt wurde, hatten die Jugendlichen selbst getroffen. Jeder erhielt eine konkrete Aufgabe beziehungsweise Rolle. Aufgeführt wurde es erfolgreich während des traditionellen Schulfestes. „Es hat uns Spaß gemacht, die Inszenierung nun erneut aufzuführen. Das Stück und seine Anspielungen sind uns dank des zeitlichen Abstandes auch bewusster geworden“, berichteten Elisabeth Sparsbrod und Aaron Konopatzki, die die Rolle der Titania beziehungsweise des Oberon übernommen hatten. Dabei bietet das Theaterspielen nicht nur eine künstlerische Auseinandersetzung mit Weltliteratur. Die Arbeit am „Sommernachtstraum“ habe auch den Zusammenhalt in der Klasse gestärkt, sind sich die Jugendlichen einig.

Das könnte Sie auch interessieren

[Schultheatertage Rebell trifft auf Kotzbrocken](#)[Schultheatertage Tragödie zum Auftakt in Naumburg](#)

Dass in der Landesschule Pforta die Theaterarbeit auf verschiedene Gruppen verteilt wird und nicht konzentriert in einer Arbeitsgemeinschaft geschieht, sehen die Zehntklässler indes nicht als Nachteil an. „Ich glaube, wir treiben uns vielmehr an und inspirieren uns gegenseitig“, sagte Elisabeth Sparsbrod. Den Auftakt der diesjährigen Naumburger Schultheatertage bestritten am vergangenen Donnerstag bereits Schüler der Landesschule Pforta mit der Inszenierung und dem selbst geschriebenen Stück „Der tödliche Frühling“.

Wermutstropfen des zweiten Tages: So einige Stühle waren im Zuschauerraum leergeblieben. Die Zehntklässler hätten für ihren Auftritt weit mehr Publikum verdient.